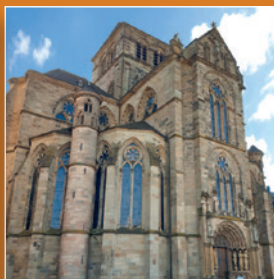


mittendrin

Herbstausgabe



Pfarrei Liebfrauen im Pastoralen Raum Trier

Pfarrbrief Nr. 3 vom 27. September 2026 bis 13. Dezember 2026

In dieser Ausgabe

Editorial.....	S. 03
Gottesdienste	S. 05
Weltweite Solidarität.....	S. 10
Aktuelles	S. 12
Besondere Angebote für die Herbstzeit	S. 16
Revue	S. 24
Kirchenmusik	S. 29

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Trier
Redaktion: Pfarrer Dr. Markus Nicolay (verantwortlich) | Andrea Hauser
Layout: entsch-media.de | Paulinstr. 84 | 54292 Trier
Druck: Caritas Druckerei Ulmen | Eifel-Maar-Park 17 | 56766 Ulmen
Auflage: 1200 | Jahrgang 25 | Erscheinungsturnus: viermal pro Jahr
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Bildnachweis (sofern nicht am Bild vermerkt): privat

Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2 | 54290 Trier
Telefon 0651/170790 | Fax 0651/1707917
pfarramt@liebfrauen-trier.de | www.liebfrauen-trier.de



Laudato si – Erntedank im Geist des Heiligen Franz von Assisi



Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Erntedankfest. Die Altäre sind an diesem Tag mit einer üppigen Vielfalt geschmückt: Saftiges Obst, duftendes Brot, leuchtendes Gemüse, Früchte der Felder und Bäume. Wir machen uns bewusst, was die Natur uns schenkt, und sagen Gott Danke dafür.

In diesem Jahr ist der Erntedanksonntag am 4. Oktober. Das ist normalerweise der Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi. Aber „der Sonntag vertreibt den Heiligen“, wie es in einem volkstümlichen Spruch heißt; 2026 entfällt der Gedenktag.

Dennoch lohnt es sich, Erntedank im Licht dieses Heiligen zu betrachten. Vor rund 800 Jahren schrieb Franz von Assisi ein Gebet, das die Dankbarkeit für die Natur in einzigartiger Weise zu Ausdruck bringt: den Sonnengesang. Darin lobt er Gott nicht nur für die Schöpfung, sondern mit ihr. Er spricht von Bruder Sonne, Schwes-

ter Mond, Bruder Wind, Schwester Wasser, Bruder Feuer, Schwester Mutter Erde, Schwester Tod. Er sieht die Erde als eine große Familie und wir Menschen sind ein Teil davon, wir stehen nicht über ihr.

Franz von Assisi wird oft als erster Umweltschützer bezeichnet. Das trifft sicher zu, aber sein Ansatz geht weit über den heutigen Umweltschutz hinaus: Ihm geht es um den Schutz der Natur, da Gott der Schöpfer aller Dinge ist und jedes Geschöpf, vom kleinsten Wurm bis zur mächtigen Eiche, einen Funken der göttlichen Würde in sich trägt.

Papst Franziskus hat den Sonnengesang in seiner Enzyklika „Laudato si“ aus dem Jahr 2015 aufgegriffen und spricht von der Natur als „das gemeinsame Haus“: Die Erde ist nicht bloß eine Ansammlung von Ressourcen,

sondern die gemeinsame Lebensgrundlage aller Menschen und Geschöpfe. Deshalb tragen wir alle Verantwortung für ihren Schutz und ihre Bewahrung.

Das Erntedankfest lädt uns ein, diesen Blick des Franz von Assisi einzunehmen:

Wir dürfen innenhalten und staunen über die Früchte, die Schwester Mutter Erde uns jedes Jahr schenkt und die wir nicht allein aus eigener Kraft hervorbringen.

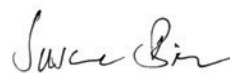
Wir dürfen Verantwortung übernehmen für den Schutz der Natur, dass auch nachfolgende Genera-

tionen in unserem gemeinsamen Haus leben können.

Wir dürfen achtsam leben, bewusster konsumieren und wertschätzend mit den Ressourcen umgehen.

Und wir dürfen mit den Worten des Heiligen Franz von Assisi einstimmen in den Lobpreis:

„Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen.“



Susanne Bierau
Gemeindereferentin

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag

16.00 Uhr	Karl-Borromäus-Kapelle
17.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika

werktags

07.00 Uhr	Hohe Domkirche
09.00 Uhr	Hohe Domkirche
12.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika
18.00 Uhr	St. Gangolf

Sonntag

07.00 Uhr	Hohe Domkirche
07.30 Uhr	Josefstift-Kapelle
09.30 Uhr	St. Agritius gerade Woche: Hl. Messe ungerade Woche: Wortgottesfeier
09.30 Uhr	Mutterhauskirche St. Josef
10.00 Uhr	Hohe Domkirche
10.30 Uhr	Stiftskirche St. Irminen
11.15 Uhr	St. Antonius ungerade Woche: Hl. Messe gerade Woche (ab 4.10.26): Wortgottesfeier
11.30 Uhr	Liebfrauen-Basilika
18.00 Uhr	St. Gangolf

Eucharistiefiern der muttersprachlichen Gemeinden

Samstag

18.00 Uhr	Syrisch-katholische Gemeinde St. Antonius 2. + 4. Woche
-----------	---

Sonntag

09.30 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius
15.00 Uhr	Anglophone Gemeinde Welschnonnen
16.00 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius

Eucharistische Anbetung in St. Gangolf

Täglich

08.00 - 17.45 Uhr	St. Gangolf
-------------------	-------------

Sonntag

09.00 - 17.45 Uhr	St. Gangolf
-------------------	-------------

Die aktuelle Gottesdienstordnung mit zusätzlichen und unregelmäßigen Angeboten unter www.liebfrauen-trier.de

Hohe Domkirche: Domfreihof – Liebfrauen-Basilika: Liebfrauenstraße –
St. Gangolf: Hauptmarkt – St. Antonius: Viehmarkt – St. Agritius: Agritiusstraße – Mutterhauskapelle/
kirche: Feldstraße 16 – Josefstift: Franz-Ludwig-Str. 7 – St. Irminen – Windmühlenstr. 10 – Welschnonnen: Flandernstraße

Eucharistische Anbetung in St. Gangolf

– stille Anbetung –

täglich von
8.00 Uhr-17.45 Uhr
sonntags von
9.00 Uhr-17.45 Uhr



Beichtgelegenheiten:

St. Gangolf-Kirche

Mo - Fr: 15.30 - 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Beichtgelegenheit Deutsch und Englisch:

(Malayalam)	Mi. 28.10.	15.30 – 17.30 Uhr
(Malayalam)	Mi. 25.11.	15.30 – 17.30 Uhr
(Malayalam)	Mi. 16.12.	15.30 – 17.30 Uhr

Beichtgelegenheiten in polnischer Sprache:

St. Antonius: So: 09.00 - 09.30 Uhr | 15.30 - 16.00 Uhr



Gottesdienste

Welschnonnenkirche

So	04.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So	01.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So	29.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 1. Advent
So	06.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 2. Advent



Gottesdienste

Jesuitenkirche

Di	13.10.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi	28.10.	18.45 Uhr	Theologengottesdienst
Mi	04.11.	18.00 Uhr	Pontifikalamt (Hl. Borromäus)
Mi	11.11.	18.45 Uhr	Requiem für die ++der Fakultät
Mi	25.11.	18.45 Uhr	Theologengottesdienst
Mi	16.12.	18.45 Uhr	Theologengottesdienst Eucharistie mit Lichtelementen

Hochschulgottesdienste in der Jesuitenkirche

Do	15.10.	19.00 Uhr	
Do	22.10.	19.00 Uhr	
Do	29.10.	19.00 Uhr	
Do	05.11.	19.00 Uhr	
Do	12.11.	19.00 Uhr	
Do	19.11.	19.00 Uhr	
Do	26.11.	19.00 Uhr	
Do	03.12.	19.00 Uhr	
Do	10.12.	19.00 Uhr	
Do	17.12.	19.00 Uhr	Rorate



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Mario Fernando Nicola Peretti u. Ramona Gabriele Wudy
Florian Dieter Feil und Esther Paulina Mair

Wir wünschen Gottes Segen auf
dem gemeinsamen Lebensweg!



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Jakob Gesellschen, Zum Schombert

Nils Peters, Kreuzflur

Isabella Peretti, Ostallee

Emilie Abdo, Walramsneustraße

Gottes Segen den Kindern und ihren Eltern!

Totengedenken

Der Monat November ist besonders geprägt vom Gedenken an die Verstorbenen. Durch die Erinnerung und das Gebet halten wir die Beziehung zu unseren lieben Verstorbenen über das Grab hinaus aufrecht. Das Gebet für Verstorbene ist auch ein Zeichen für unsere

Hoffnung auf die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, die seit Allerheiligen 2025 verstorben sind, **am 2. November um 18.00 Uhr in der Allerseelenmesse in der St. Gangolf-Kirche.**

Gertrud Carpagne	13.09.2025	Hiltrud Kasper	21.10.2025
Götz Siegert	22.09.2025	Rosa Mohr-Hardt	26.10.2025
Else Lesch	05.10.2025	Ottília Ascher	02.11.2025
Helga Hubert	05.10.2025	Stefanie Spang	23.11.2025
Ingeborg Steier	16.10.2025	Roland Heinen	28.11.2025
Karl-Heinz Neumann	16.10.2025	Mathilde Mallmann	03.12.2025
Günter Philipps	18.10.2025	Regine Reinert	16.12.2025
Ingeburg Klein	20.10.2025	Maria Ullrich	30.12.2025

Erika Lauer	06.01.2026	Rudolf Fox	12.04.2026
Prof. Dr. Peter Krämer	14.01.2026	Rosemarie Brandstätter	14.04.2026
Margarethe Kronewirth	20.01.2026	Ingrid Welsch	10.05.2026
Hildegard Zahlfen	02.02.2026	Irene Girault	15.05.2026
Katharina Schweitzer	08.02.2026	Michaela Müller	18.05.2026
Anneliesel Weiland	09.02.2026	Ute Ahnen	22.05.2026
Helena Schmitt	14.02.2026	Getrud Klapper	26.05.2026
Axel Schumacher	23.02.2026	Elfriede Neumann	21.06.2026
Marianne Hausmann	26.02.2026	Hildegard Schmitz	22.06.2026
Anna-Maria Stoffels	06.03.2026	Prälat Dr. Peter Prassel	27.06.2026
Birgit Roth	15.03.2026	Christine Goldbach-Steck	18.07.2026
Albertine Blasberg	15.03.2026	Pfarrer Ulrich Laux	23.07.2026
Wilhelm Spang	18.03.2026	Eugenie Boos	10.08.2026
Max Kasper	22.03.2026	Ralph Klein	10.08.2026
Margarete Gorges	23.03.2026		
Bruno Moßmann	23.03.2026		
Aloysius Berg	24.03.2026		
Albert Wehlen	25.03.2026		
Christel Muxfeld	26.03.2026		
Hannelore Schmitz	05.04.2026		
Irmgard Hausmann	06.04.2026		



Bild: peter_szzekalla_pfarbrieffservice

Weltweite Solidarität

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder, „Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben. Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die

wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Die Kollekte am Sonntag der Weltmission, 25. Oktober 2026 ist für die Arbeit von Missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugutekommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende.

Haben Sie herzlichen Dank!

Würzburg, 26. Februar 2026

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier



Ihr Missio-Opfer können Sie in allen Gottesdiensten oder in dem Pfarrbüro abgeben.

Sie können Ihre Spende mit dem **Stichwort "Missio-Opfer"** auch auf das Konto unserer Pfarrgemeinde überweisen:
IBAN: DE23 3706 0193 3006 8280 18 / BIC: GENODE1PAX
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Aktuelles

Schwestern vom Heiligen Geist



Vom Geist bewegt –
Seit 100 Jahren für die
Menschen in Trier

Feiern Sie mit uns am Sonntag
15. November 2026
in St. Agritius (Gartenfeld)

9.30 Uhr
Dankmesse mit
Bischof Dr. Stephan
Ackermann

Es singt der
eNGeL-Chor
Leitung: Stefan Kölsch

anschl. Umtrunk und
Begegnung im
Pfarrheim St. Agritius

Imbiss (Suppe) für
alle Gäste, sowie
Kaffee und Kuchen

Das Wappen von Papst Leo XIV.

(mn) Seit dem 15. August 2026 schmückt das Wappen des amtierenden Papstes nun den Eingang zur Liebfrauen-Basilika als dritte Insignie (neben Schirm und Glocke im Altarraum) einer päpstlichen Basilika und als äußeres Zeichen unserer Verbundenheit mit dem Nachfolger des Apostels Petrus und der universalen Kirche.

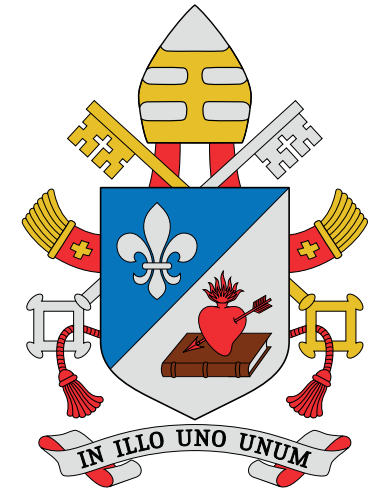


Bild: Alejandro Rojas (SajoR)

Das neue Papstwappen orientiert sich offensichtlich sehr stark am Wappenschild, das Leo XIV. – früher Kardinal Robert Prevost – zuvor geführt hat. Spätestens seit einer Ernennung zum Apostolischen Administrator der peruanischen Diözese Chiclayo und Titularbischof von Sufar im Jahr 2014 ist der Wappenschild Prevosts schräg in zwei Felder geteilt. Im oberen Feld befindet sich auf blauem Grund eine silberne Lilie. Die Darstellung steht für die Verehrung der Gottesmutter Maria durch Prevost: Blau ist die Farbe Mariens und die Lilie symbolisiert ihre Reinheit und Unschuld. Im zweiten Feld finden sich auf silbernem Grund ein von einem Pfeil durchbohrtes brennendes Herz in rot und ein braunes Buch.

Diese aus dem Ordenswappen der Augustiner entlehnten Symbole stehen für den heiligen Augustinus, nach dessen Regel die Ordensbrüder leben – so wie auch Prevost es als Mitglied des Augustinerordens jahrzehntelang getan hat. Sie sind eine Anspielung auf die Bekehrung des Kirchenlehrers aus dem 4. Jahrhundert.

Unter dem Schild befindet sich der Wahlspruch Prevosts: „In illo uno unum“ („In dem, der eins ist, sind wir eins“). Das bischöfliche Motto ist einem Kommentar des Augustinus zu Psalm 127 entnommen. Wappenschild und Wahlspruch sind über die verschiedenen Lebensstationen des heutigen Papstes gleichgeblieben. Dadurch, dass Prevost diese

Bestandteile seines Wappens auch als Kurienerzbischof, als Kardinal und sogar nun als Papst beibehalten hat, setzt er ein Zeichen der Kontinuität. Das ist kein Wunder, denn sein Wappen sagt etwas über ihn aus, das sich im Lauf der Jahrzehnte nicht verändert hat: Zum einen zeigt der Schild seine marianische Spiritualität und seine biografische Verwurzelung im Augustinerorden. Zum anderen drückt das Augustinus-Zitat des Wahlspruchs Prevosts theologisches Kirchenverständnis aus.

Heraldisch verändert hat sich das Wappen mit den Jahren jedoch in den Nebenstücken entsprechend der verschiedenen Aufgaben, die Prevost innehatte. Als Bischof führte er hinter dem Schild ein Vortragekreuz mit einem Querbalken und darüber einen als Galero bezeichneten Klerikerhut in grüner Farbe mit sechs sogenannten Quasten (Knoten in einer Schnur) auf jeder Seite.

Als Erzbischof wurde ab Januar 2023 dem Kreuz ein zweiter Querbalken hinzugefügt und die Zahl der Quasten auf zehn auf jeder Seite erhöht. Mit der Aufnahme ins Kardinalskol-

legium im September 2023 wandelte sich die Farbe von Galero und Schnüren von grün in rot und auf jeder Seite kamen fünf Quasten hinzu.

Was die Nebenstücke angeht, knüpft der in den USA geborene Pontifex eindeutig an seinen Amtsvorgänger an. Leo verwendet wie Franziskus eine Mitra über dem Wappenschild, zeigt dahinter die gekreuzten Schlüssel und darunter den Wappenspruch.

Gemeinsam auf der Suche: Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Trier 2026

Seit März dieses Jahres sind 170 Jugendliche aus mehreren Pfarreien im Pastoralen Raum Trier gemeinsam auf dem Weg zur Firmung.



„Firmung bedeutet Zusage und Bekräftigung, dass Gott deinen Weg mit dir geht.“ Mit diesem Satz waren die jungen Menschen dazu eingeladen, ihren Glauben zu entdecken, eigene Fragen zu stellen und Erfahrungen zu sammeln, die ihnen für ihr Leben wichtig werden können. Dabei stand nicht ein starres Programm im Mittelpunkt, sondern die persönliche Suche nach dem, was trägt und begeistert. Besonders war die große Vielfalt der Angebote: Die Jugendlichen konnten aus zahlreichen Workshops und Kompaktkursen wählen. Sie begegneten Menschen, die ihren Glauben auf ganz unterschiedliche Weise leben, beschäftigten sich mit Themen wie Nachhaltigkeit, Verantwortung, Gerechtigkeit oder Spiritualität. Ob Glaubenswochenende, Begegnungen mit engagierten Menschen, Naturerfahrungen oder kreative Projekte – die Firmvorbereitung setzte auf Beteiligung, Eigenverantwortung und persönliche

Erfahrungen. In den nächsten Wochen wird Weihbischof Jörg Michael Peters in mehreren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Trier den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Die Kirche spricht ihnen so die Zusage Gottes zu: „Du bist nicht allein unterwegs. Gottes Geist begleitet und stärkt dich auf deinem Lebensweg.“

Auch in der Pfarrei Liebfrauen werden **46 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. Der Firmgottesdienst ist am Freitag, 20.11.26 um 18.00 Uhr in der Liebfrauen-Basilika.** Sie sind herzlich eingeladen, die Firmlinge im Gebet zu begleiten und den festlichen Gottesdienst mitzutragen. Möge der Heilige Geist den Jugendlichen Mut schenken, ihren eigenen Weg zu gehen und ihre Talente zum Wohl anderer einzusetzen.

Angebote für die Herbstzeit

Vom Feiern und Fürchten - Ökumenische Bibelwoche zum Buch Ester

Im Buch Ester geht es vor einer Kulisse der Perserzeit um die Existenz des Volkes Israel. Zum ersten Mal in der Bibel und überhaupt in der Literatur der Welt wird die Hassparole "die Juden vernichten" verwendet. Es soll eine planvolle und von der Regierung angeordnete Vernichtung des Judentums stattfinden. Das Buch Ester erzählt die Wende, Rettung der Juden und die Vernichtung der Gegner. Und am Ende wird diese Rettung mit einem ausgelassenen Fest gefeiert, das auch heute noch für jüdische Gemeinden eine große Bedeutung hat: das Purimfest.

Das Buch Ester kann als Verarbeitung dieses Traumes der drohenden Vernichtung verstanden werden, das die jüdische Gemeinschaft über Jahrtausende immer wieder erlitten hat. Aber das Buch Ester bietet auch spannende Einblicke in die Rolle von Frauen und Männern, von Reichen und Mächtigen und von deren Grenzen. Ester ist deshalb ein Buch, das zu Widerspruch und Freude, zu Diskussion und Nachdenken einlädt - Stoff genug für eine Bibelwoche.

Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche 2026 gibt es vier Abende im Oktober und November 2026:

Montag, 5. Oktober

„Eine Frage des Mutes“, Ev. Kirche Ehrang, Ehrangerstraße 216

Dienstag, 20. Oktober

„Eine Frage der Haltung“ Neuapostolische Kirche, Theobaldstraße 13

Vom Feiern und Fürchten

Zugänge zum biblischen Buch Ester



Bild: by ElisaRiva pixabay

Donnerstag, 5. November

„Eine Frage der Strategie“ Das Buch Ester aus Frauensicht, Pastoraler Raum Trier, Grabenstraße 20

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Veranstalter ist der Arbeitskreis Ökumene in Trier

Donnerstag, 19. November

„Das Buch Esther aus jüdischer Perspektive“ Referent: Rabbiner Werthenschlag, Gemeindesaal Synagoge Trier, Kaiserstraße 25

Rosenkranzandachten im Oktober

Mit einer Andacht eröffnen wir den Rosenkranzmonat im Oktober am **Mittwoch, 07. Oktober, um 19.00 Uhr in der Liebfrauen-Basilika.** Alle Pfarrangehörigen und Gläubigen aus der Stadt Trier und dem Umland sind eingeladen.

Weitere Termine finden wie folgt statt:

Mittwochs 21.10. und 28.10. jeweils um 19.00 Uhr in der Liebfrauen-Basilika.



Bild: by pumukel pixabay



Die Woche der Stille in Trier: 31. Oktober bis 8. November 2026

Einmal im Jahr herrscht auf der indonesischen Insel Bali absolute Stille: Dann wird mit dem Tag der Stille das religiöse Neujahrsfest begangen.

Keine Flüge, kein Verkehr, keine Arbeit, keine Geschäfte, die Lichter werden gedämmt, keine Musik, keine elektronischen Geräte, nur vollkommene Ruhe auf der gesamten Insel. Die Straßen, die sonst voller Fahrzeuge und Touristen sind, leeren sich schlagartig und die Menschen ziehen sich in die Stille zurück. Ein solch intensives, gemeinsames Innehalten ist in unserer westlichen Alltagswelt kaum mehr vorstellbar.

Oder vielleicht doch ein wenig? Zum achten Mal öffnen viele Mitwirkende und Gastgeber in Trier und Umgebung im Rahmen der diesjährigen Woche der Stille Anfang November wieder ihre Türen und laden dazu ein, Berührungen mit der Stille zu erleben. Ob in Stille miteinander Natur zu erleben, dem Zusammenspiel von Bewegung und tiefer Stille nachzuspüren, eine Ausstellung zu

begehen, berührenden Geschichten zuzuhören, etwas kreativ zu gestalten, sich aus der Stille entfaltenden Klängen nachzulauschen oder einen Dialog zu wagen, der aus der Stille geboren wird. Auch in diesem Jahr bietet das vielfältige Programm die Möglichkeit, die verbindende und heilsame Kraft der Stille zu erfahren.

Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen sind ab Ende September zu finden unter www.stille-in-trier.de.



St. Martin

Am Freitag, 06. November 2026 werden wir in unserer Pfarrei wieder das Fest des Heiligen St. Martin feiern.

Wir beginnen mit einer Andacht um **18.00 Uhr** in St. Agritius, von dort zieht der Martinsumzug durch

das Gartenfeld und wieder zurück zum Kirchplatz, wo es für die Kinder wieder eine Martinsbrezel gibt. Aus Sicherheitsgründen bitten wir darum, keine Pechfackeln zum Umzug mitzubringen.



**digital
&
vor Ort**

HOFFUNG AN LEBENS- GRENZEN

Liturgische Begleitung in
Krankheit, Sterben
und Trauer

Durchblick Liturgie –
Das Online-Format zur
Liturgischen Bildung

**Samstag, 7. November 2026
9.30 – 13.00 Uhr**

BEI IHNEN VOR ORT...

HERZLICHE EINLADUNG

ins

PFARRHEIM LIEBFRAUEN

- Laurentiusaal - 1. Etage

An der Meekatz 4, 54290 Trier

Im Anschluss gibt es eine
warme Suppe

DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)
Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

- I. „Ist einer unter euch krank...?“ (Jak 5,14)
Die Feier der Krankensalbung als Stärkung
- II. „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“
Begräbnisfeier als Abschied und Trost
- III. „Führe sie vom Tod zum Leben“
Allerheiligen – Allerseelen:
Der Toten gedenken und das Leben feiern

12.30 - 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen

MELDEN SIE SICH AN...

... als Einzelperson
oder Gruppe kostenlos unter
www.lebendig-akademisch.de/liturgie












Lebendiger Adventskalender - Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Nach den schönen Erfahrungen im Vorjahr öffnet sich in diesem Jahr an möglichst vielen Tagen des Advents in der Pfarrei Liebfrauen bei einem Haus, einem Geschäft oder einer Einrichtung eine Tür, ein Fenster, eine Garage oder ein Gartentor, das adventlich beleuchtet ist und Menschen willkommen heißt.

Wieder wollen wir die Idee eines lebendigen Adventskalenders umsetzen, diesmal nicht nur im Gartenfeld, sondern in der ganzen Pfarrei (Alleenring plus Gartenfeld). Dabei öffnen sich bei den Gastgebern eine Tür oder ein Fenster, um z. B. Musik, ein Gedicht, einen Text, ein Gebet zu hören oder ein Lied zu singen. Der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Als Rahmen wäre ein warmes Getränk und eventuell etwas adventliches Gebäck denkbar. Die Veranstaltung findet stets im Freien statt und sollte ca. 30 Minuten dauern. Treffpunkt ist immer 18.30 Uhr. Wunderbare Begegnungen - auch



in der Nachbarschaft - sind möglich. Bitte tragen Sie über den QR-Code Ihren Wunschtermin und mögliche Alternativtermine ein. Wir versuchen dann, möglichst viele Tage des Advents zu belegen.

Falls jemand an seiner Wohnung keine Gelegenheit hat, aber trotzdem ein Türchen gestalten möchte, kann er/sie sich auch melden. Wir stellen dann die Tür des Pfarrhofes Liebfrauen, des Pfarrheims St. Agrius oder der Schwestern vom Heiligen Geist zur Verfügung. Vielleicht finden sich weitere Patinnen oder Paten, die ihre Tür zur Verfügung

stellen, aber die Vorbereitung und Durchführung nicht selbst stemmen können.

Der Ablaufplan mit den Adressen des lebendigen Adventskalenders wird über die Homepage der Pfarrei veröffentlicht.



geben oder einfach ein Gespräch zu führen. Währenddessen verschenken auf dem Hauptmarkt junge Erwachsene Kerzen an Passanten und laden dazu ein, diese in der Kirche anzuzünden. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen dieser Einladung folgen und später sehr berührt aus St. Gangolf treten. Um 22 Uhr beenden wir den Abend gemeinsam mit dem Nachtgebet, der Komplet.

Nightfever ist eine Initiative junger Christen (16-35 Jahre) und wird als Gemeinschaftsaktion von Auszubildenden, Studierenden, Schülerinnen und Schülern, jungen Erwachsenen aus Pfarreien, verschiedenen Gemeinschaften, Seminaristen und Orden getragen. Wenn Du also jung bist und Lust hast, Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft zu sein, melde Dich einfach bei uns (oder komm an einem Nightfever schon um 15:45 Uhr zum Aufbau nach St. Gangolf, dort treffen wir uns um gemeinsam aufzubauen, uns gemütlich kennenzulernen und uns auch geistlich auf den Abend vorzubereiten).

Nach der Messe, in Trier, am Samstag, **05. Dezember 2026 um 18 Uhr in St. Gangolf-Kirche** wird das Allerheiligste Altarsakrament ausgesetzt, sodass Jesus uns und alle Besucher den ganzen Abend hinweg physisch so nah wie möglich ist.

Währenddessen spielen verschiedene Musiker und Chöre ruhige Musik, die ins Gebet führt, und Priester sitzen an der Seite bereit, um das Sakrament der Versöhnung zu spenden, einen Segen zu



In unserem Team kommen die unterschiedlichsten jungen Katholiken zusammen und arbeiten gemeinsam im Weinberg des Herrn.

Wir freuen uns auch sehr über musikalische Unterstützung (für Musiker gilt die Altersgrenze jedoch nicht!)

Wir freuen uns ihren Besuch! Bitte schließen Sie das Team und den Abend in Ihr Gebet ein.

Ihre Nightfever-Leitung

Mehr Infos:
Instagram: [nightfever.trier](https://www.instagram.com/nightfever.trier/);
E-Mail: trier@nightfever.org;
<https://nightfever.org/>

Adventsnachmittag für Senioren am 14. Dezember

(mn) Im Advent, Montag, **14.12.2026 laden wir wieder zu einem Seniorennachmittag ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit der Hl. Messe - direkt im Pfarrheim Liebfrauen!**

Anschließend gibt es dort Kaffee und Kuchen. Dank des Fahrstuhls ist der Laurentius-Saal im 1. Obergeschoss barrierefrei zu erreichen. Herzliche Einladung!



Bild: Klaus Kegebein pfarrbriefservice

Revve

Sommerfest

von Philipp Klüsche

Am 21. Juni 2026 fand bei schönstem Sommerwetter unser diesjähriges Sommerfest mit Auftritt des Projektchores unter Leitung von Stefan Kölsch in und um St. Agritius statt.

Um 10.30 Uhr fand ein feierlicher Familiengottesdienst, der vom eNGel – Chor, unter Leitung von Stefan Kölsch musikalisch herausragend mitgestaltet wurde, statt.

Anschließend ergaben sich bei Kaffee, Kuchen und Würstchen sowie vor allem dem Trierer Dombrau und anderen kalten Getränken viele Gelegenheiten für gute und intensive Gespräche.

Um 14.00 Uhr fand das mit Spannung erwartete Konzert des Projektchores unter der Leitung von Stefan Kölsch statt. Die 26 Sängerinnen und Sänger hatten in 4 ganztägigen Samstagproben in der Zeit von April bis Juni ein stimmiges und musikalisch sehr anspruchsvolles Programm zusam-

mengestellt. Begleitet wurde der Chor bei einigen Stücken von Simeon Lamberti am Schlagzeug und Konrad Lamberti am E-Bass. Vorgelesen wurden neue geistliche Lieder, Songs aus Musicals, Gospel sowie Klassiker aus Pop und Rock. Unsere Gemeindereferentin Frau Susanne Bierau hat als Mitglied des Chores zu den einzelnen Gesangsstücken hingeführt.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Konzert:



Jubiläumsakkord der Liebfrauen-Basilika

Der 15. August 2026 – Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Ein großer Tag für unsere Pfarrei. Mit Weihbischof und Dompropst Jörg Michael Peters feiern wir ein großartiges Fest, zusammen mit vielen Gästen und Freunden unserer Liebfrauen-Basilika, die sich wieder einmal von ihrer schönsten Seite zeigt. So als wollte sie sagen: Genau dafür bin ich da! Sehen Sie selbst.



Schon wieder ein Feuerwehreinsatz am Domfreihof

Ein abgerissenes Regenfallrohr am Vierungsturm der Liebfrauen-Basilika führte im August zunächst zu einem Feuerwehreinsatz und dann zu zwei Reparaturversuchen mit unterschiedlich hohen Kränen. Jetzt ist alles wieder an seinem Platz. Schauen Sie hier eine Zusammenfassung im Schnelldurchlauf.



Gelungene Premiere: Stimmungsvolles Jazz-Konzert im Innenhof St. Gangolf



Bei sommerlichen Temperaturen im August gelang im stimmungsvollen historischen Ambiente im Innenhof von St. Gangolf die Premiere eines großartigen Jazz-Konzertes. Großes Lob kam von den Konzertbesuchern, aber auch aus der Nachbarschaft. Danke an die Band TheSixChords für diese schöne Idee!

Für die musikalischen Highlights sorgte die Band TheSixChords mit dem Trierer Jazzquartett:

Jakob Klüsche – Trompete und Tenorsaxophon, Benedikt Simon – Piano, Erik Klüsche – E-Bass, Tom Goossens – Drums

Unsere „Agritianer“ Minis in Köln



Hier können Sie sich selbst einen Eindruck verschaffen.



(mn) Die Middle-Ager unserer Messdiener-Schar waren vom 12.-13.9.26 zusammen mit Gemeindereferentin und Pastor zur Erkundungs- und Erlebnisreise im „hillige Kölle“. Auf dem Programm standen samstags eine tolle Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad und eine exklusive Führung über die Dächer des Doms, zu der dann auch der mit 50 Dienstjahren älteste Messdiener von Liebfrauen gestoßen ist. Am Sonntag durften wir ein Pontifikalamt im Dom mitfeiern und uns ins Getümmel des Schokoladenmuseums stürzen. Und dazwischen natürlich jede Menge Spaß und gute Laune, die auch der Regen am Sonntag nicht verderben konnte.

Buchtipp:



© Tyrolia-Verlag



Buchtipp

In jedem Pfarrbrief gibt es nun einen Buchtipp aus dem Büchereiteam. Natürlich sind die betreffenden Bücher in der Bücherei St.Agritius entleihbar. Auf der Katalog- und Infoseite der Bücherei unter <https://www.eopac.net/agritiustrier/> wird es in kürzeren Abständen einen neuen Buch- bzw. Medientipp für Kinder oder Erwachsene geben.

Schauen Sie doch mal rein!

Uwe Böschmeyer:

Und wenn Gott wäre...

Über Sinn, Zweifel und das Wagnis, sich auf die Suche nach Gott einzulassen

Tyrolia-Verlag, 2026

Vielen rational-aufgeklärt denkenden Menschen fällt es heute schwer, an einen personalen Gott zu glauben, den Gott Jesu Christi. Und sind spirituelle Erfahrungen nur Trugbilder unseres Gehirns, das uns etwas vormacht? Als Theologe und Psychotherapeut ist der heute 86-jährige Autor mit solchen Fragen und Zweifeln vertraut, und doch – oder gerade deshalb – ist für ihn Gott mehr als ein ferner Schöpfer oder ein abstraktes Prinzip und Jesus von Nazareth mehr als ein Vorbild und Weisheitslehrer. Uwe Böschmeyer ermutigt zur Suche nach Gott, zeigt Wege zur Gotteserfahrung, fragt nach dem höchsten Gut im Leben. Es lohnt sich, sich darauf einzulassen.

Monika Graf

Bücherei St.Agritius

Unser Bücherteam im Einsatz

Beim Frühlingsfest des Vereins Forum Gartenfeld vor der Kirche St. Agritius am 30. Mai war auch die Bücherei mit von der Partie. Von 15 bis 18 Uhr stand sie allen Interessierten offen, und am Stand neben der Kirche fanden ausgesonderte Bücher, Hörbücher und Spiele aus dem

Büchereibestand auf Spendenbasis neue Besitzer.

Rund **105 Euro** kamen dabei zusammen, die der Bücherei zusätzlich zum jährlichen Zuschuss von Pfarrgemeinde und Bistum für Neuanschaffungen zur Verfügung stehen.



Kirchenmusik

Singkreis der Antoniuslerchen:

08.10., 22.10., 05.11., 19.11.,
03.12., 17.12.
um 15 Uhr Pfarrheim St. Antonius
Weitere Informationen bei Frau
Anette Braun: Tel: 0651 42418

Kirchenmusik St. Antonius:

jeweils in der Wort-Gottes-Feier,

Sonntag, 04.10.26,
Kirchenchor und Kammer-
orchester St. Antonius
Erntedank

Sonntag, 01.11.26,
Kirchenchor und Kammer-
orchester St. Antonius
Allerheiligen

Sonntag, 29.11.26,
Kirchenchor und Kammer-
orchester St. Antonius
1. Advent

In St. Antonius werden in der
Regel alle Sonntagsgottesdien-
ste mit den Musiziergruppen mu-
sikalisch gestaltet. Die aktuellen
Informationen finden Sie jeweils
in der Monatsübersicht im Aus-
hang in der Kirche.

Weitere Informationen
bei Kirchenmusiker
Christian Braun
Tel.: 0651 42418
St. Antonius

Kirchenmusik Liebfrauen / St. Agritius:

Samstag, 29.09.26,
Het Amsterdams Gemengd Koor
15 Uhr, Liebfrauenbasilika
Konzert
Martin Palmeri „Misatango“ / Astor
Piazzolla „Oblivion“ und „Ave Maria“

Samstag, 31.10.26,
Vokaal Ensemble Consorte
14 Uhr, Liebfrauenbasilika
Konzert
Liedervortrag

Sonntag, 01.11.26,
Kirchenchor Liebfrauen / St. Laurentius
11.30 Uhr, Liebfrauenbasilika
Allerheiligen, Hochamt

Samstag, 15.11.26,
eNGel-Chor
9.30 Uhr, St. Agritius
100 Jahre Heilig-Geist Schwestern
in Trier, Festmesse

Samstag, 05.12.26,
Kirchenchor Liebfrauen / St. Laurentius
17 Uhr, Liebfrauenbasilika
2. Advent, Vorabendmesse

Sonntag, 06.12.26,
eNGeL-Chor
9.30 Uhr, St. Agritius
Familiengottesdienst zum 2. Advent,
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13.12.26,
Vokalensemble „Contrapunto“
16 Uhr, Liebfrauenbasilika
Adventskonzert

Weitere Informationen
bei Kirchenmusiker
Herrn Stefan Kölsch
Tel.: 0171 4338756

Wir bitten herzlich um Spenden für den Pfarrbrief

Wir bitten Sie ganz herzlich um eine großzügige Spende für den Druck unseres Pfarrbriefes. Unser Pfarrbrief „mittendrin“ und unsere Gottesdienstordnung „zwischen-drin“ liegen unentgeltlich in unseren Kirchen aus. Als Beilage finden Sie einen vorgefertigten Überweisungsträger.

Wer die Spende nicht überweisen möchte, kann sie selbstverständlich auch in unseren Pfarrbüros abgeben, oder in einem Umschlag versehen mit dem Vermerk „Pfarrbrief“ bei der normalen Sonntagskollekte abgeben. Wir danken Ihnen jetzt schon von ganzem Herzen.

Unsere Bankverbindung lautet wie folgt:

IBAN DE23 3706 0193 3006 8280 18
BIC GENODED1PAX



Die Bücherei Sankt Agritius

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr
Eingang neben der Kirche

Zur kostenlosen Ausleihe stehen
über 3000 Medien
zur Verfügung: **Bücher,**
Hörbücher, Spiele, DVDs

Unseren **Online-Katalog**
und weitere aktuelle Informationen (auch über Ferien-Schließzeiten) finden Sie unter:
www.bibkat.de/agritiustrier/

E-Mail:
koeb-st.agritius@t-online.de
Telefon: 0651 48122



SAFT LÄDCHEN

freitags
von 17:30-19:00
Uhr
für Messdiener:innen
und ihre Freund:innen
von 8-13 Jahre
im Pfarrheim
Liebfrauen
Dachgeschoss

Ansprechpartner:
familielamberti@posteo.de
Telefon: 0651 46 39 40 46



Jugendtreff „Saftladen“

Freitags von 19.00 bis 21 Uhr
im Pfarrheim Liebfrauen,
an der Meerkatz 4

Kontakt zum Jugendteam Liebfrauen:
Über Pfarrbüro oder direkt per
Email: jugendteam@liebfrauen-trier.de;
Website: www.jugend.liebfrauen-trier.de



Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2, 54290 Trier | Telefon: 0651 / 170790
E-Mail: pfarramt@liebfrauen-trier.de
Fax: 0651 / 1707917 Web: www.liebfrauen-trier.de

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN DE23 3706 0193 3006 8280 18 / BIC GENODED1PAX

Der Pfarrbrief „mittendrin“ liegt aus: in unseren Kirchen, bei Nahkauf Surges, Gartenfeldstr. 21, und im Gädemchen von Fam. Raltschitsch, Grabenstraße.

Bürostunden unseres Pfarrbüros:

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr | Montag + Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden unserer SeelsorgerInnen nach Vereinbarung:

Pfarrer

Dr. Markus Nicolay (mn):

Telefon: 0651 / 170790

E-Mail: markus.nicolay@bistum-trier.de

Gemeindereferentin

Susanne Bierau (sb):

Telefon: 0651 / 170790

E-Mail: susanne.bierau@bistum-trier.de

Diakon

David Bruch (db):

Mobil: 0171 / 22 61 162

E-Mail: david.bruch@bistum-trier.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 13. Dezember und umfasst den Zeitraum bis zum 14. März 2027.

Abgabeschluss für alle Artikel ist der 15. November 2026.

Der Pfarrbrief „mittendrin“ erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung in Form einer Spende.

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Telefon-Seelsorge – bundesweit und kostenlos unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.

Sie erreichen immer die regional zuständige Stelle. Sagen, was Sorgen macht.

Ansprechen, was bedrückt. Wir sind immer für Sie da.

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Trier

Kochstraße 2, 54290 Trier Tel.: 0651/75885, Fax: 76911 | Email: lb.trier@bistum-trier.de Telefonische

Anmeldung: Online-Beratung Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr | www.online.lebensberatung.info



Feedback



Newsletter



Instagram
@liebfrauentrier



Youtube
@ausdemheiligtentrier